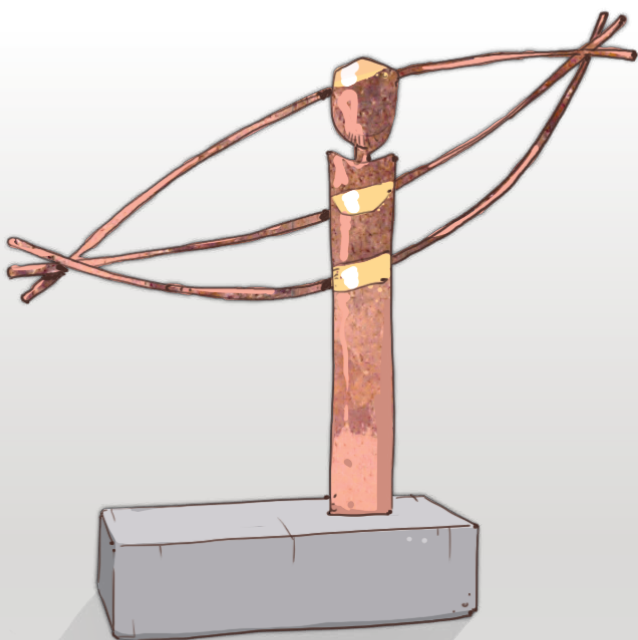


UMSICHT- Wissenschaftspreis

zur Förderung industrienaher Umwelt-,
Verfahrens- und Energietechnik

KATEGORIEN WISSENSCHAFT UND JOURNALISMUS



BEWERBUNGSSCHLUSS 31. MÄRZ 2016



Verein zur Förderung
der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e.V.

»Hohe Bildung kann man dadurch beweisen, dass man die kompliziertesten Dinge auf einfache Art zu erläutern versteht.« Der Nobelpreisträger George Bernhard Shaw hat Recht: Talent hat, wer Komplexes verständlich vermittelt. Ausgeschrieben vom UMSICHT-Förderverein, prämiert der UMSICHT-Wissenschaftspreis zum sechsten Mal Menschen, die wissenschaftliche Ergebnisse in herausragender Weise der Gesellschaft zugänglich machen.

Der UMSICHT-Wissenschaftspreis wird in den Kategorien Wissenschaft und Journalismus verliehen, um den Dialog von Wissenschaft und Gesellschaft zu aktuellen Themen in den Bereichen Umwelt-, Verfahrens- und Energietechnik zu fördern.

DOTIERUNG

Das Preisgeld verteilt sich auf einen mit 10000 Euro dotierten Preis in der Kategorie Wissenschaft und zwei mit je 2500 Euro dotierte Preise für journalistische Arbeiten. Der UMSICHT-Förderverein behält sich das Recht vor, Preise nicht zu vergeben.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Zugelassen sind sämtliche Arbeiten, die sich mit Themen aus der Umwelt-, Verfahrens- oder Energietechnik beschäftigen. Die Arbeiten dürfen bei Bewerbungsschluss nicht älter als zwei Jahre sein und können auf Deutsch oder Englisch eingereicht werden.

BEWERBUNGSSCHLUSS:
31. MÄRZ 2016



Skulptur exklusiv für den UMSICHT-Wissenschaftspreis von Hans-Dieter Godölt entworfen.

VERGABEKRITERIEN

Sachliche und sprachliche Korrektheit sowie eine einwandfreie Form der Darstellung werden in beiden Kategorien als selbstverständlich erachtet. Die Notiz »Darum beschäftige ich mich mit Forschung« gilt bei gleichwertigen Arbeiten als individuelles Auswahlkriterium.

Bewertet werden publizierte Einzel- und Gemeinschaftsarbeiten (bei mehreren beteiligten Personen bitte einen gemeinsamen Kontakt benennen). Reine Konzepte, Fotoarbeiten sowie Bücher können in beiden Kategorien nicht bewertet werden.

KATEGORIE WISSENSCHAFT

Besonderes Augenmerk bei der Beurteilung liegt auf dem fachwissenschaftlichen Niveau und dem nachhaltigen Nutzen der Arbeit für Umwelt und Gesellschaft. Spezieller Wert wird auf den Innovationsgrad, die Markt- und Anwendungsnähe sowie auf eine gut verständliche und überzeugende Darstellung gelegt. Neben Dissertationen sind Abschlussberichte, Studien, aber auch Whitepaper etc. gern gesehen.

KATEGORIE JOURNALISMUS

Im journalistischen Bereich ist die mediale Form offen. Print, Online, Audio, Video – alles geht. Die anschauliche und verständliche Wiedergabe eines gesellschaftlich und wissenschaftlich relevanten Themas sowie die Eigenständigkeit der Stellungnahmen sind wichtige Bewertungskriterien.



Dr. rer. nat. Lars Heepe

KATEGORIE WISSENSCHAFT

Dr. rer. nat. Lars Heepe betrachtet in seiner Dissertation die Haftmechanismen, die es Insekten ermöglichen, an senkrechten Oberflächen, sogar über Kopf, laufen zu können. Er entschlüsselte die Geometrie der Haarspitzen der Hafthärchen und entwickelte u. a. einen bionischen Greifer, der im Vergleich zu konventionellen Saug-Greifern ein Energiesparpotenzial von gut 95 Prozent aufweist.



Anja Krieger

KATEGORIE JOURNALISMUS

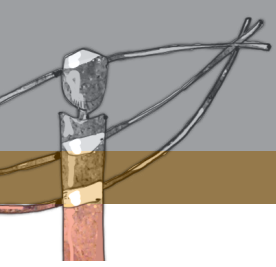
Anja Krieger geht in ihrem Radio-Feature »Entmüllung der Meere. Strategien gegen Plastik im Ozean« auf Lösungsvorschläge der Problematik ein, die in Medien, Netz und Öffentlichkeit als hoffnungsvoll präsentiert worden sind, und hinterfragt diese kritisch.



Cornelia Borrmann

KATEGORIE JOURNALISMUS

Cornelia Borrmann stellt in ihrem crossmedialen Beitrag »Die Körpersprache der Bäume/Der Baum als Lehrmeister« das von Prof. Claus Mattheck entwickelte Analyseverfahren für Bäume vor. Das Visual Tree Assessment VTA ermöglicht es, Warnsignale eines Baumes zu erkennen und zu verstehen.



SCHIRMHERRSCHAFT UMSICHT-WISSENSCHAFTSPREIS



Prof. Dr. med.
Dietrich Grönemeyer

»Genauso wie in der Medizin geht es mir darum, dabei zu helfen, dass auch komplexe Themen aus Wissenschaft und Technik für die Bevölkerung gut verständlich dargestellt werden. Dies ist ein wesentlicher Baustein auf dem Weg, den Nachwuchs für die Wissenschaft zu begeistern. Vor diesem Hintergrund begrüße ich es sehr, dass auch die publizistische Qualität und die damit verbundene Allgemeinverständlichkeit bei der Präsentation der Forschungsarbeiten maßgeblich in die Bewertungskriterien mit einfließen.«

UMSICHT-FÖRDERVEREIN

Der »Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)« ist ein wesentliches Element eines lebendigen und leistungsfähigen Umfelds des Fraunhofer-Instituts UMSICHT.

Die Mitglieder des Vereins unterstützen das Institut bei der Realisierung von Forschungs- und Entwicklungsideen. Darüber hinaus beteiligt sich der Verein an der Veranstaltung von Kongressen und Seminaren, fördert Nachwuchs- und Gastwissenschaftler und schreibt den UMSICHT-Wissenschaftspreis aus.

www.umsicht-foerderverein.de

Partner



Wissenschaftsforum Ruhr e. V.
Arbeitsgemeinschaft der Forschungsinstitute im Ruhrgebiet

BEWERBUNGSUNTERLAGEN

Bewerbungsformulare sowie eine Möglichkeit zum Upload Ihrer Unterlagen finden Sie unter:
s.fhg.de/wissenschaftspreis2016

Nur vollständig eingereichte Unterlagen können bei der Bewertung berücksichtigt werden. Vollständige Unterlagen umfassen:

- Bewerbungsformular/Einverständniserklärung (ausgefüllt und unterzeichnet)
- Forschungsarbeit oder Publikation
- Zusammenfassung der Arbeit, falls diese mehr als zehn Seiten umfasst (max. drei DIN-A4-Seiten)
- Motivationsschreiben mit dem Titel »Darum beschäftige ich mich mit Forschung« (max. eine DIN-A4-Seite)
- Tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild

JURY

Die Jury setzt sich aus ausgewählten Wissenschaftlern, Unternehmern, Selbständigen, Journalisten sowie PR-Fachleuten zusammen.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2016

KONTAKT SEKRETARIAT

Christina Demmer

Verein zur Förderung der Umwelt-, Sicherheits- und Energietechnik e. V. (UMSICHT-Förderverein)
Osterfelder Str. 3, 46047 Oberhausen

Telefon 0208 8598-1152

wissenschaftspreis@umsicht.fraunhofer.de

Geschäftsführung

Prof. Dr.-Ing. Görgo Deerberg